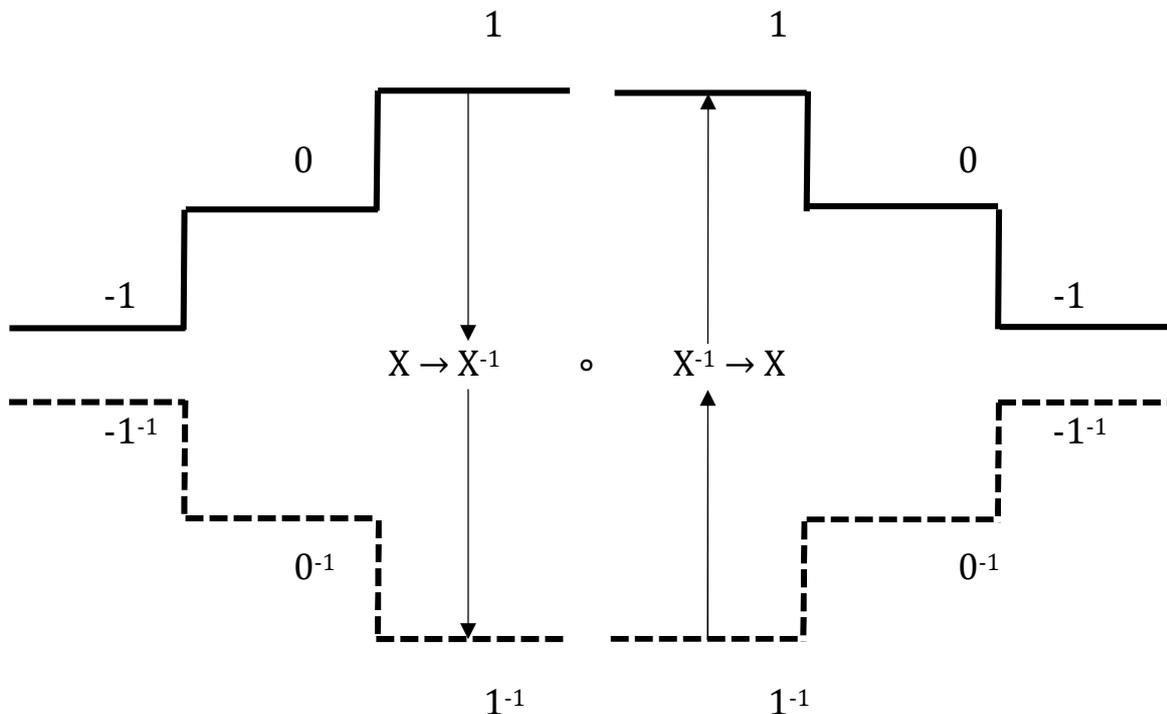


Prof. Dr. Alfred Toth

Diamantentheoretische Fundierung ontischer Perspektivität

1. Wie in Toth (2024) gezeigt wurde, gibt es in einer polykontexturalen Kategorientheorie nicht nur These und Antithese, die sich zur Synthese vereinigen lassen, sondern zu diesem positiven Sowohl-als-auch-Prozeß noch den entsprechenden negativen Weder-noch-Prozeß, d.h. neben der Akzeption auch die ihr zugehörige Rejektion. Damit kann also etwa eine 2-wertige Alternative innerhalb einer n-wertigen Logik mit $n \geq 2$ zugunsten eines oder mehrerer weiterer logischen Werte verworfen werden (vgl. Günther 1962 [1976]).¹

2. Wir gehen nun aus von dem PC-Schema der Primzeichenrelation (vgl. Toth 2022) mit $ZR = (-1, 0, 1)$ und bilden es auf das Diamantenmodell mit seinen vier Teilrelationen ab:



2. Um die vier ontischen Perspektivitätsrelationen zu untersuchen, legen wir als konstantes ontisches Modell das Rest. Le Saint Nicolas, 13, rue Louise Weiß, 75013 Paris, zugrunde. Man beachte, daß die diamantentheoretisch-semiotische Äquivalenz

$$Z = (-1, 0, 1) \cong S = (O, M, I)$$

¹ Zu einer dialektischen Semiotik vgl. bereits Bense (1975, S. 28 ff.), der ausdrücklich festhielt, „daß es sich bei einem dialektischen Dreischritt nicht um ein logisches Folgerungsschema, sondern um ein semiotisches Darstellungsschema handelt“ (S. 28).

der in Toth (2015) eingeführten Randrelation

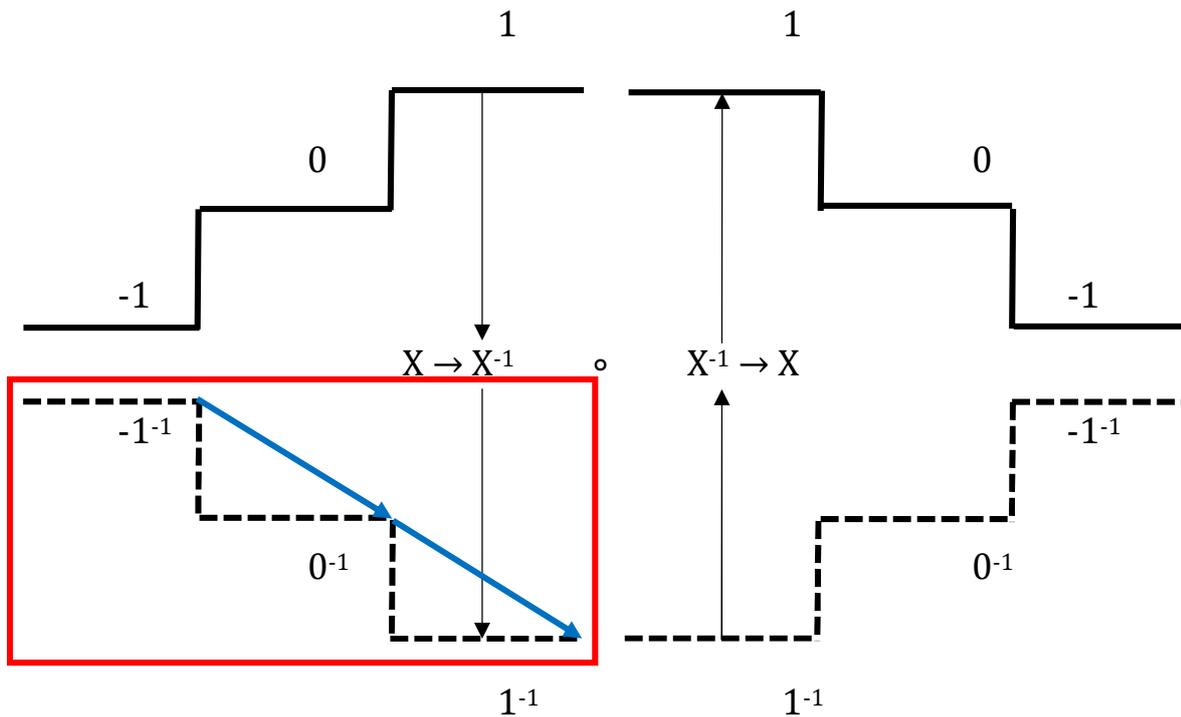
$$R = (\text{Ex}, \text{Ad}, \text{In})$$

äquivalent ist, so daß sich die dreifache Äquivalenz

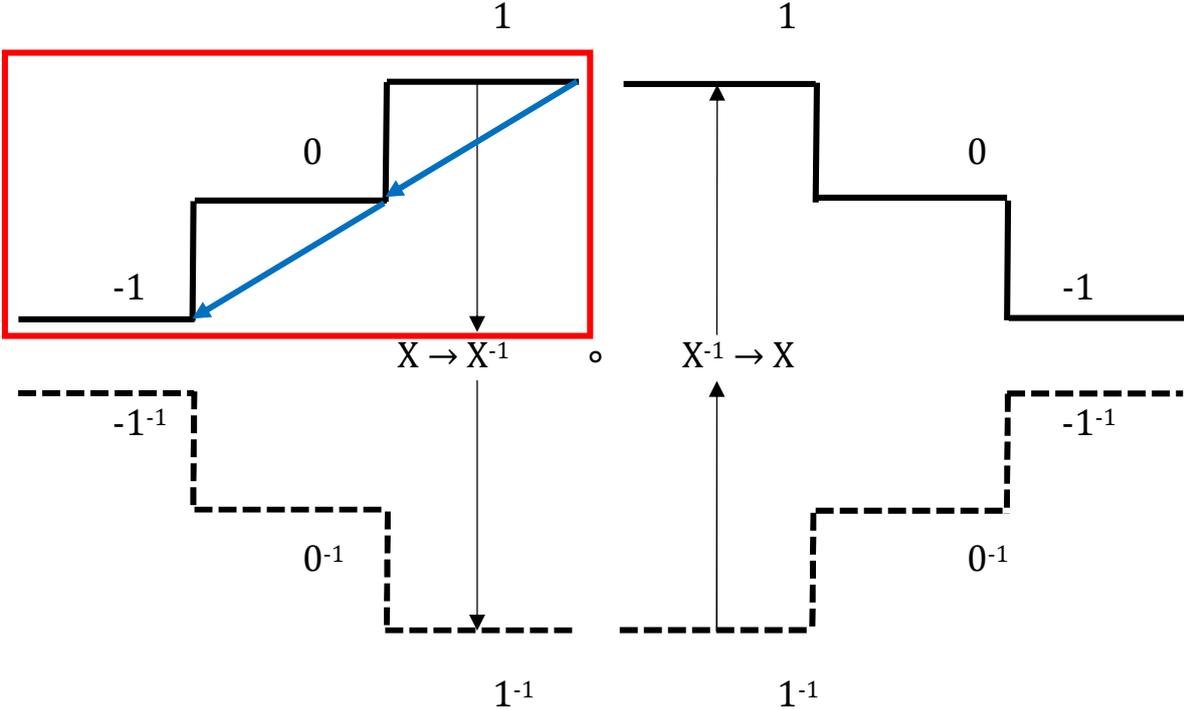
$$Z = (-1, 0, 1) \cong S = (O, M, I) \cong R = (\text{Ex}, \text{Ad}, \text{In})$$

ergibt.

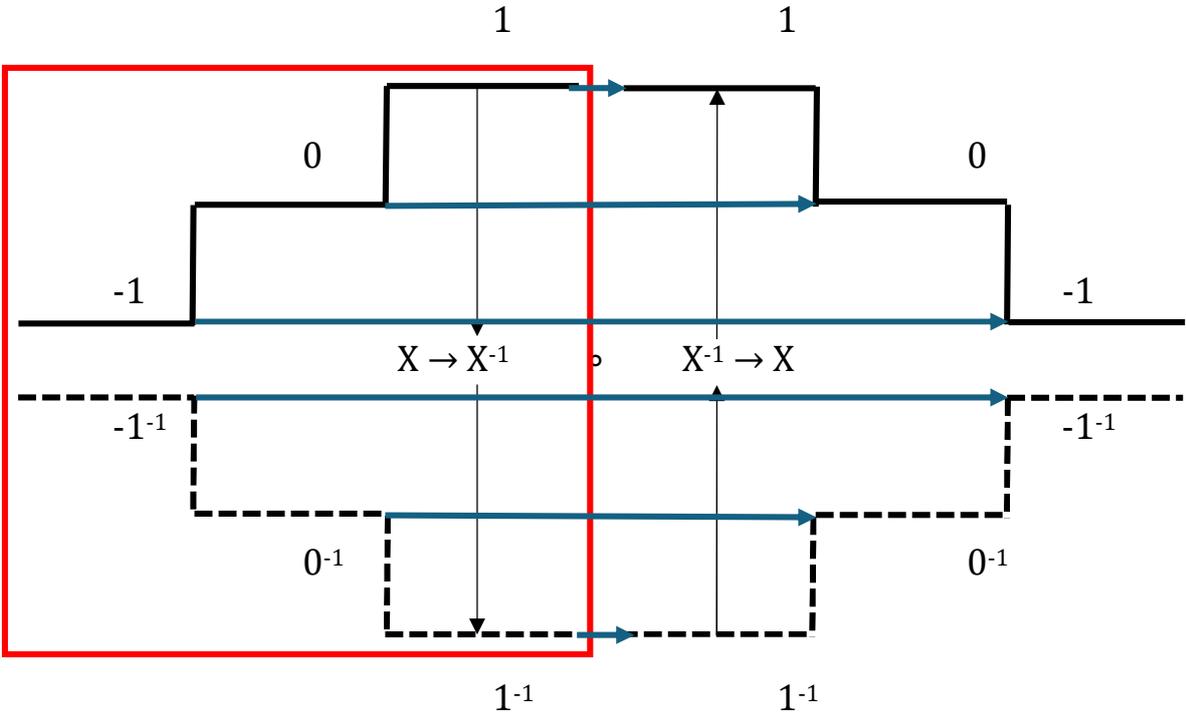
$$2.1. \ o_1 := (\text{Ad} \rightarrow (\text{Adj} \rightarrow) \text{Ex}) \cong (-1 \rightarrow (0 \rightarrow) 1)$$



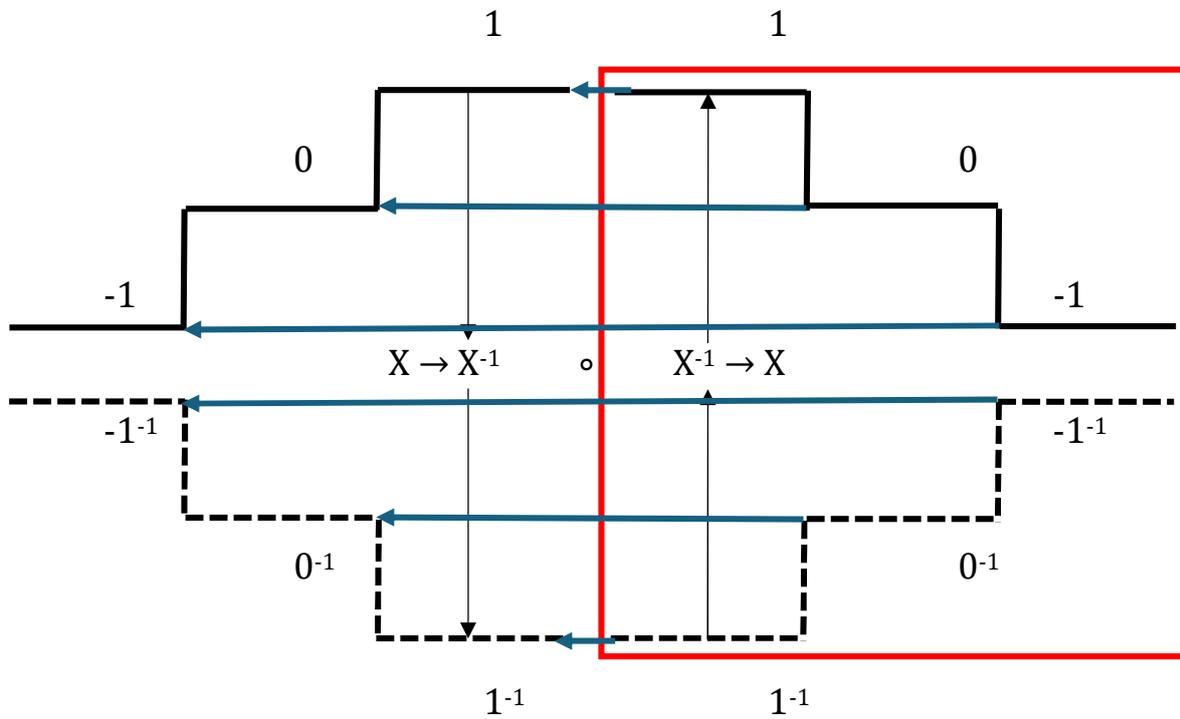
2.2. $\circ_2 := (Ex \rightarrow (Adj \rightarrow) Ad) \cong (1 \rightarrow (0 \rightarrow) -1)$



2.3. $\circ_3 := [(Ad \rightarrow (Adj \rightarrow) Ex) \circ (Ex \rightarrow (Adj \rightarrow) Ad)] \rightarrow [(Ex \rightarrow (Adj \rightarrow) Ad) \circ (Ad \rightarrow (Adj \rightarrow) Ex)] \cong [(-1 \rightarrow (0 \rightarrow) 1) \circ (1 \rightarrow (0 \rightarrow) -1)] \rightarrow [(1 \rightarrow (0 \rightarrow) -1) \circ (-1 \rightarrow (0 \rightarrow) 1)]$



2.4. $o_4 := [(Ex \rightarrow (Adj \rightarrow) Ad) \circ (Ad \rightarrow (Adj \rightarrow) Ex)] \rightarrow [(Ad \rightarrow (Adj \rightarrow) Ex) \circ (Ex \rightarrow (Adj \rightarrow) Ad)] \cong [(1 \rightarrow (0 \rightarrow) -1) \circ (-1 \rightarrow (0 \rightarrow) 1)] \rightarrow [(-1 \rightarrow (0 \rightarrow) 1) \circ (1 \rightarrow (0 \rightarrow) -1)]$



Literatur

Bense, Max, Semiotische Prozesse und Systeme. Baden-Baden 1975

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Die Quadrupelrelation von Außen und Innen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2022

Toth, Alfred, Das semiotische Diamantenfeld. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2024

10.8.2024